

Medieninformation

170509.2 Schwentinental: Informationen zur Bombenentschärfung in der Weinbergsiedlung

Donnerstag werden ab 11 Uhr zwei amerikanische Fliegerbomben aus dem zweiten Weltkrieg in der Schwentinentaler Weinbergsiedlung durch Mitarbeiter des Kampfmittelräumdienstes entschärft. Anwohner müssen bis 10 Uhr ihre Häuser verlassen haben. Straßensperrungen werden ab 10 Uhr eingerichtet. Die Bundesstraße 76 ist von der Sperrung ebenfalls betroffen.

Montag haben Mitarbeiter des Kampfmittelräumdienstes die beiden je 250 Kilo-Bomben im Rahmen von Sondierungsarbeiten auf einem Privatgrundstück in der Weinbergsiedlung entdeckt. In einem gemeinsamen Gespräch haben Beteiligte des Kampfmittelräumdienstes, der Polizei, des Kreises Plön, der Stadt Schwentinental und der Rettungsdienste entschieden, dass die Entschärfung am Donnerstag ab 11 Uhr stattfinden wird. Diese wird voraussichtlich zwei Stunden dauern.

Um einen reibungs- und gefahrlosen Ablauf der Entschärfung zu gewährleisten, ist es erforderlich, dass sämtliche Anwohner in einem Radius von etwa 500 Metern ihre Wohnhäuser verlassen müssen. Dies betrifft nach Angaben der Stadt etwa 140 Menschen. Ab 10 Uhr werden die Straßensperrungen eingerichtet. Ebenfalls bis 10 Uhr müssen sämtliche betroffenen Bürger ihre Häuser verlassen haben.

Die Bundesstraße 76 wird ab 10 Uhr zwischen der Anschlussstelle zur Bundesstraße 202 in Schwentinental und der Anschlussstelle Wakendorf voll gesperrt. Die Umleitung erfolgt über das Rastorfer Kreuz.

Folgende Straßen der Weinbergsiedlung sind von der Sperrung betroffen:

Am Weinberg (von B 76 bis Einmündung Bekholz), Bekholz, Klosterweg, Schierholz.

Für Anwohner, die keine Möglichkeit haben, sich anderweitig aufzuhalten, ist ab 09 Uhr der Bürgersaal des Schwentinentaler Rathauses (Theodor-Storm-Platz1) geöffnet. Kranke Personen sollten an ihre Medikamente denken, Eltern von Kleinkindern an entsprechende Nahrung.

Seitens der Stadt Schwentinental werden Handzettel an alle betroffenen Haushalte verteilt, die sämtliche Informationen rund um die Entschärfung beinhalten.

ots Originaltext: <http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/14626>

Pressevertreter haben nach der Entschärfung die Möglichkeit O-Töne von Pressesprechern der Polizei sowie Mitarbeitern des Kampfmittelräumdienstes zu erhalten. Treffpunkt für Medienvertreter ist um 09:30 Uhr der Parkplatz Vogelsang an der Einmündung der Preetzer Straße auf die Bundesstraße 76. Hier erfolgt die Betreuung und anschließende Begleitung zum Entschärfungsort durch Pressesprecher der PD Kiel.

Matthias Arends